(… Staat … [illegible] … [illegible] … (= [illegible]) … Staat gibt Raum dem [illegible] … [illegible] … Gesellschaft braucht. … [illegible])

[illegible] … [illegible]

cf. Kol 54, 42.

der Staat wird als Druck empfunden, Ursache … [illegible] … [illegible] …

*) Merkwürdig ist, daß auch Gott Kol. 54, ll. 2

~~setze~~ theilen zur Bestätigung des Gesagten folgendes in einem an mich gerichteten Brief (d. d. 16 März 1834) Niedergelegte mit: „Ἓν καὶ πᾶν, ich weiß nichts anders", sagte seiner Zeit Lessing. Ich weiß auch nichts Andres. Aber das Ἓν ist nicht das Eine, sondern Einer; Einer d. h. das absolute Einzelwesen, in dem selbst nichts Allgemeines, das keinen Begriff hat, durch den es zu bezeichnen wäre, sondern nur einen Namen, שם – daher die Wichtigkeit, die auf den Namen gelegt wird und Ausdrücke, wie der: die (nicht Gott überhaupt nicht) sondern den Namen nicht anrufen + z. B. Ps. 79, 6. – im Namen ist Er selbst, der absolut Einzige*) – Aber eben dieser (אני הוא**) ist das πᾶν, das Seyende, dem Inhalt nach (nicht das actu Seyende), indem alle Möglichkeiten des Seyns sind, der Inbegriff aller Prinzipien, Er ist's heißt: er ist dieses, das für sich nicht seyend (μὴ ὄν), bloße Allmöglichkeit ist, Ursache des Seyns eben dadurch daß Er es ist – und in diesem „es Seyn" ist eben seine Gottheit (ἡ ἀΐδιος αὐτοῦ θειότης), [denn als Namen wird Gott den Ἓν erst beigelegt, inwiefern er dieses ist (ewig und unveränderlich ist), wie eben aus dem „אהיה" erhellt, wenn אני sensu neutro genommen wird.] Für sich ist das Eine unerkannt (לא נדע Job 36, 26), er wird erst (und unterschieden von andern Einzelwesen) als das Einzelwesen, das Alles ist. F*)

von der Hs. [illegible]

*) daß letzteres ist auch [illegible] … [illegible] 16 März 54 [illegible]

Kol. 54, 124

*) vgl. Deuteron. 32, 39. das אני הוא

[illegible] … [illegible]

[illegible] … Gott … [illegible] … [illegible]

F [illegible] … [illegible] … [illegible] … der großen Frage … [illegible]

[illegible] Unterschied u. Indiv. [illegible] dist [illegible] verhalten, [illegible] Dabey [illegible] Fite.

[illegible] vobei [illegible] Person, [illegible]

---

*) Es ist damit nicht gemeint, daß Gott überhaupt ohne alles Was sey; ~~denn was kein Was ist, keine Verhältniß zum Begriff hat, ist auch nichts: vielmehr also wenn Gott Einzelwesen ist (vgl. XII Vorl. S. und XIII Vorl. S. ff), so ist er es nicht ohne „zugleich d. h. ἐπομένως, bloß folgendlicher Weise" Allgemeines zu seyn und zwar der Inbegriff aller Möglichkeiten, aller Principe zu seyn.~~ Gebunden an dieses Allgemeine (dieses Was) kann er allerdings ~~aber auch~~ nicht heißen (obgleich er nicht ohne dasselbe ist), weil es in einem Inbegriff reiner Möglichkeiten besteht, die ihm zwar nicht zufällig sind (sonst könnten sie nicht die Principe seyn), ~~sie sind ihm~~ aber dem ungeachtet nur Möglichkeiten sind, ~~so daß er selbst sich zu diesem Inbegriff der Principe verhält wie Effectiv-seyendes zu bloß Potentiell-seyendem.~~ Ueber diesen wichtigsten aller Punkte gibt die Abhandlung: Ueber die Quelle der ewigen Wahrheiten ~~vollkommen~~ Aufschluß. Ich glaubte jedoch diese Bemerkung ~~schon~~ hier beifügen zu müssen und

das Ziel der Vernunftwissenschaft ist ~~allerdings das~~ Gott für sich d. h. frei von allem Seyenden, als zuletzt übrigbleibende reine und alleinige Wirklichkeit zu haben, als Actus purissimus, aber damit ist nicht gesagt, daß Gott nur Einzelwesen ohne ein Allgemeines sey,

Also was Aristoteles συμβεβηκότα καθ' αὑτὸ nennt. ~~reine nur Möglichkeiten~~